

Inhalt

Einleitung: Gesundheit als Hypothek (Lutz Kreller)	7
--	---

I. Vorgeschichte(n): Wurzeln des BMGes (Lutz Kreller)

1. Gesundheit und Verwaltung vor 1945	21
---	----

Besonderheiten: Die Anfänge der Gesundheitsverwaltung im Deutschen Reich 21 | Der Erste Weltkrieg als Zäsur: Gesundheitspolitik in der Weimarer Republik 28 | Entgrenzung und Polykratie: Gesundheit und Medizin als Ideologien im NS-Staat 35

2. Das verspätete Ministerium	45
---	----

Zusammenbruchsgesellschaft: Die Gesundheitsbürokratien der westlichen Besatzungszonen 45 | Kein Bundesressort 1949: Die Gesundheitsabteilung im Bundesministerium des Innern 52 | Das BMGes 1961: Gesundheit als neue Priorität? 59

II. Einstellungspraxis und Rekrutierungsmuster: Maßstäbe der Personalpolitik (Lutz Kreller | Franziska Kuschel)

1. Leitendes Personal	69
---------------------------------	----

Erfahrene Beamte: Alter – Geschlecht – Professionen 71 | Lebenswege und Netzwerke: Der Faktor NS-Vergangenheit 83 | Abteilungskulturen und generationeller Wechsel: Von den 1960er zu den 1970er Jahren 96

2. Staatssekretäre	103
------------------------------	-----

Walter Bargatzky: Von der Sicherheit zur Gesundheit 105 | Ludwig von Manger-Koenig: Der erste Mediziner 117

3. Ministerinnen	123
----------------------------	-----

Elisabeth Schwarzhaupt: Christdemokratin ohne Rückhalt 124 | Käte Strobel: Sozialdemokratischer Wandel 136 | Katharina Focke: Routiniertes Management 147

III. Gesundheitspolitik: Prägungen und Brüche (Lutz Kreller)

1. »Bestallung« vs. »Approbation«: Wortgefechte um den ärztlichen Beruf	159
---	-----

Die Reichsärzteordnung 1935: Vom freien Arzt zum Staatsdiener 160 | Kompromiss und Kontinuität: Die Bestallungsordnung von 1953 166 | Mehr als Wortklauberei: Der Konflikt zwischen Bund, Ländern und ärztlichen Verbänden um die »Approbation« in den 1960er Jahren 170

2. Sterilisation: Unbewältigte Vergangenheit und utopische Vision176

Josef Stralau: NS-Rassenhygieniker im öffentlichen Gesundheitsdienst des »Dritten Reiches« 178 | Oberhausener Radikalität: Stralau und die Extreme der NS-Gesundheitspolitik 188 | Die Legalität von Unrecht: Josef Stralau und die Nichtentschädigung der NS-Zwangssterilisierten in der frühen Bundesrepublik 200 | Bonner Eugenik: Stralaus Initiativen für ein Sterilisationsgesetz in den 1960er Jahren 213 | Eugenik am Ende, Opfer verdrängt: Die 1960er Jahre und ihre langfristigen Folgen 224

3. Krebs: Zum Umgang mit einer Volkskrankheit 233

Deutschland an der Weltspitze: Die Entwicklung der Krebsforschung ab 1900 235 | Krebs im »Dritten Reich«: Der Nationalsozialismus als Zäsur der deutschen Krebsforschung 245 | Angst und Tabu: Der bundesdeutsche Umgang mit dem Krebs in den 1950er Jahren 252 | Wandlungsprozesse: Das BMGes und der Krebs bis Anfang der 1970er Jahre 260

4. Nikotin: Das Gift der Freiheit 268

»Der Führer raucht nicht!«: Tabak als geduldetes Tabu zwischen 1933 und 1945 271 | Gesundheitsprävention der 1950er und 1960er Jahre: Von der »Freiheit des Rauchers« 280 | Bremsklotz: Das BMGes und die Tabaklobby Anfang der 1970er Jahre 292

5. Sauber und gesund: Luftreinhaltung und Lebensmittelsicherheit 300

Die Anfänge des Umweltschutzes auf Bundesebene: Das BMGes und die Luftreinhaltung im Wandel der 1960er Jahre 302 | Skandale und Zusatzstoffe: Lebensmittelsicherheit als Verbraucherschutz 308

Das BMGes und die Lernprozesse in der Gesundheitspolitik nach 1945. Eine Bilanz (Lutz Kreller | Franziska Kuschel) 315

Abkürzungsverzeichnis 329 | Quellen- und Literaturverzeichnis 332 | Abbildungsnachweis 362 | Personenregister 364 | Dank 367